

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Einladung zur Gesprächsrunde am 28.08.2009, 19:00 Uhr - Wie kann es im Bistum Magdeburg weitergehen?

Datum:Wed, 19 Aug 2009 12:32:52 +0200

Von:Dietmar Deibele <dietmar@deibele-familie.de>

An:B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Einladung

Entsprechend des Aufrufes von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

findet am Freitag, den 28.08.2009, in

09369 Trebbichau an der Fuhne
Alte Trift 1
bei der Familie Deibele

eine **Gesprächsrunde** zu den Themen:

Wie kann es im Bistum Magdeburg weitergehen?
und
Christsein in der gesellschaftlichen Verantwortung.

statt.

Beginn: **19:00 Uhr**

Anlass ist insbesondere die nachfolgende Veröffentlichung der Nachrichtenagentur ddp vom 01.07.2009:

"Bistum - (ddp-Exklusiv) **Dramatische Verluste für Bistum Magdeburg** - Kirche wickelt Firmen ab (Mit Bildern)
01.07.2009 | 16:11 Uhr
Magdeburg (ddp-Isa) **Das Bistum Magdeburg hat nach Recherchen der Nachrichtenagentur ddp durch die Geschäfte seiner Gero-Unternehmen Verluste von rund 100 Millionen Euro erlitten.**"

Ablauf:

1. Begrüßung
2. Einleitung zum Thema
3. Diskussion zur Ursachenfindung und dem gemeinsamen Erarbeiten von Lösungsansätzen.
4. Erfassung von Vorschlägen zur Vermeidung von Fehlentwicklungen im Bistum Magdeburg.
5. Verfassen eines gemeinsamen Schreibens an Bischof Feige.
6. Verabschiedung

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele